Bundeskonferenz der
Frauenbeauftragten und Gleichstellungs-
beauftragten an Hochschulen e.V.

Solidarisierung im Wettbewerb. Differenzierung von Gleichstellungspolitik an Hochschulen

21. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

21. – 23. September 2009, Leipzig

Erläuterungen zu den Workshops

Gleichstellung im Wettbewerb

Uhrzeit: 11 – 12:45h

Podiumsteilnehmerinnen: Jutta Dalhoff (CEWS), Dr. Daniela De Ridder (CHE), Prof. Monika Häußler-Sczepan (Hochschule Mittweida)

Moderation: Anneliese Niehoff (Bremen)

Thema des Workshops sind die Wettbewerbe zu Gleichstellung in der Wissenschaft „Familie in der Hochschule“ (http://www.familie-in-der-hochschule.de), Professorinnen-Programm (http://www.bmbf.de/de/494.php), NRW Wettbewerb „Geschlechtergerechte Hochschule““ (http://www.geschlechtergerechte-hochschule-nrw.de/wettbewerb.html). In der Diskussion geht es insbesondere um Rahmenbedingungen, Chancen und Probleme, Qualität von Gleichstellungsarbeit und Professionalisierung sowie um Handlungskonsequenzen für einzelne Gleichstellungsakteur/innen und Netzwerke im Umgang mit Konkurrenz und Solidarität.

Amts- und Generationenwechsel von Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

Uhrzeit: 11-12.45

Workshopleitung: Prof. Dr. Christa Cremer-Renz und Dr. Kathrin van Riesen (beide Leuphana Universität)

Themen des Workshops sind: Wechsel im Amt der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Kompetenzanforderungen in der Gleichstellungsarbeit: Selbstverständnis und politische Gestaltung?!, Herausforderungen beim Amts- und Generationenwechsel, Kernaufgaben und Zukunftsaufgaben - welches Wissen muss gesichert werden.

Autonomie an Hochschulen: Das Beispiel NRW

Uhrzeit: 11 – 12:45h

Referentin: Dr. Masha Gerding (Ruhr-Universität Bochum)

Moderation: Dr. Edit Kirsch-Auwärter (Stiftung Universität Göttingen)

Inhaltliche Schwerpunkte des Workshops sind:

- Autonomisierung der Hochschulen und Folgen für die Gleichstellung und Gleichstellungsstrukturen
- Konkurrenz und Wettbewerb
- Differenzierung von Gleichstellung

Der Workshop soll einen Überblick über die Verschiedenartigkeit unterschiedlicher landespolitischer Steuerungsinstrumente und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Gleichstellungsarbeit an den Hochschulen geben. Zu den Instrumenten, die von den unterschiedlichen Landesregierungen auf den Weg gebracht worden sind, gehören:

- Leistungsorientierte Mittelverteilung: Parameter Absolvent/inn/en, Promotionen, Drittmittel und Professor/inn/en
- Zielvereinbarungen zwischen Landesministerium und Hochschulen: Chancengleichheit (nur drei von 26 Hochschulen haben diese abgeschlossen)
- Hochschulfreiheitsgesetz von 1.1.2007
- „Kleiner“ Strukturfonds (Hintergrund: Qualitätspakt zwischen den Hochschulen und Landesregierung)

Der Workshop soll zunächst in chronologischer Reihenfolge die Qualität der verschiedenen Steuerungsinstrumente entlang von unterschiedlichen Handlungs- und Strukturebenen aus der Perspektive der Gleichstellungsbeauftragten vorstellen und analysieren. In einem weiteren Schritt sollen einerseits die Auswirkungen der landespolitischen Steuerungsinstrumente auf die Arbeit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an den Hochschulen und andererseits für Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten und deren Selbstverständnis fokussiert werden.

Gleichstellungsaspekte der Exzellenzinitiative

Uhrzeit: 14 – 16h

Referentin: Prof. Dr. Anita Engels (Universität Hamburg)

Moderation: Dr. Marianne Kriszio (Humboldt-Universität zu Berlin)

In dem Workshop werden erste Ergebnisse des Projektes „Frauen in der Spitzenforschung“ vorgestellt. Das Projekt untersucht die Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in den drei Förderlinien der Exzellenzinitiative. Weitere Informationen zu dem Projekt: http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=4691&L=%2F%2Fcourses%2FProto_4.pdf.

Professionalisierung des Hochschulmanagements und Folgen für die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

Uhrzeit: 14 – 16h

Referent/innen: Dr. Christina Reinhardt (Hochschule Bochum), Gabriele Hillebrand-Knopff (Bergische Universität Wuppertal und BuKoF-Kommission MTV)

Moderation: Katrin Molge (FH Lübeck)

Themen und Fragestellungen des Workshops sind: Neue Stellen im Wissenschaftsmanagement, z.B. in der Fakultätsverwaltung und als EU- und Forschungsreferentin; Professionalisierung des Hochschulmanagements durch Besetzung mit Wissenschaftler/innen oder als Aufstiegsmöglichkeit für Verwaltungsmitarbeiterinnen; gestiegene Anforderungen an Sekretariate und Prüfungsämter von Sekretariatsstellen; Wegfall von Vollzeitstellen im Sekretariatsbereich; interne Hochschulentwicklung; neue Hochschulstrukturen und Veränderungen von Hierarchien

Neue Gleichstellungsstrukturen

Uhrzeit: 14 – 16h

Podiumsteilnehmerinnen: Aniela Knoblich (Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro der Universität Freiburg), Dr. Andrea Wolffram (Stellvertretende Leiterin der Stabsstelle Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management an der RWTH Aachen), Dr. Ute Zimmermann (kommissarische Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin der Abteilung Chancengleichheit, Familie und Vielfalt der TU Dortmund)

Moderation: Dr. Sünne Andresen (FU Berlin)

Thema des Workshops sind Gleichstellungsstrukturen, die in den letzten Jahren parallel zur Institution der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten entstanden sind, wie Prorektorate, Stabsstellen oder Abteilungen für Gleichstellung und/oder Diversity. In dem Workshop soll es zunächst um die Genese dieser neuen Strukturen gehen. Im Weiteren sollen die Veränderungen diskutiert werden, die sich im Handlungsfeld Gleichstellung mit der Existenz dieser neuen Strukturen ergeben: Wie verändert sich damit das Verständnis und Ziel von Gleichstellung? Kommt es zu einer Umverteilung der Entscheidungskompetenzen? Welche Aufgaben werden mit welchem Selbstverständnis erfüllt? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aus? Wo liegen - insbesondere strukturell bedingte - Konfliktfelder und wie könnten diese gelöst werden?

Berufliche Perspektiven für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Wissenschaftsmanagement

Dieser Workshop muss leider ausfallen und wird eventuell im nächsten Jahr wiederholt.

Abschlussworkshop

Uhrzeit: 16 – 17:15

Moderation: Sandra Smykalla (GenderKompetenzZentrum)

In einem abschließenden Workshop mit allen Teilnehmerinnen sollen die Einzelaspekte der Workshops unter dem Aspekt „Solidarisierung“ zusammengeführt werden.